



Im Beisein von MdB Karl Holmeier (l.), Arnschwangs Bürgermeister Michael Multerer (2.v.r.) und Landrat Franz Löffler (r.) trugen sich Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (2.v.l.) und Staatssekretär Albert Füracker in das Goldene Buch der Gemeinde ein. (Foto: jul)

Start für „Gigabit-Landkreis“ Dobrindt und Füracker bringen schnelles Internet

Arnschwang. (jul) „Heute ist ein historischer Tag für Cham!“ – Das betonte am Montagnachmittag Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt und meinte damit das Breitband-Ausbau-Projekt, das mit dem Spatenstich in der Gemeinde Arnschwang (Kreis Cham) seinen Anfang nahm. Dieses sei ein herausragendes Beispiel, wie man einen Landkreis auf den Weg bringen könne. „Heute geben wir den Startschuss für den Gigabit-Landkreis“, sagte er.

Mit diesem Ausbau werde bis 2019 das größte Glasfasernetz eines Landkreises in Bayern entstehen. Das bedeutet einen schnellen FTTB-Internetzugang für 8000 Privathaushalte und 1000 Unternehmen. Das für eine „ländliche Region einzigartige Pilotprojekt“, wie es Landrat Franz Löffler bezeichnete, mit einer Gesamtinvestition von 55 Millionen Euro fördert der Bund mit rund 25 Millionen Euro, und der Freistaat Bayern beteiligt sich mit

16,35 Millionen Euro. Den Auftrag hat der Glasfasernetzspezialist und Telekommunikationsanbieter „M-net“ aus München erhalten. Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt und Finanz- und Heimatstaatssekretär Albert Füracker übergaben die Förderbescheide.

„Unsere Heimat ist einer der wenigen Landkreise in Bayern ohne einen Meter Autobahn, aber spätestens ab 2019 haben wir eine der längsten Datenautobahnen in Bayern“, freute sich Löffler. Durch die Förderprogramme könne man inzwischen vor Ort selber entscheiden, wie, wo und wie gut man den Breitband-Ausbau macht. „Das haben wir getan und einen Netzausbau von 1400 Kilometern in Auftrag gegeben“, verdeutlichte der Landkreis-Chef. Der Maßstab im Landkreis sei es, dass jedes Anwesen mit Glasfaser an das schnelle Internet angeschlossen wird – auch alle Weiler und Einöden. (Ausführlich in einem Teil der Auflage)